

Daten statt Stau

Der Weg zur digitalen Zollabfertigung

Franz Jägersberger, BMF I/8
Wolfgang Fröhlich, Nagarro

Rise of Tech 2025

Ausgangssituation: Startpunkt für digitale Transformation



Daten statt Stau | Rise of Tech 2025

CH AT Auf Grund der Entwicklungen auf Seiten der Schweizer Zollverwaltung im Projekt „DaziT“ und den damit verbundenen Digitalisierungsschritten stellt sich für die österreichische Zollverwaltung die Herausforderung, anstelle des bisher grenzüberschreitend praktizierten papiermäßigen Laufzettel-Verfahrens zukünftig digitalisierte Korridorverkehre einzurichten.

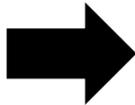


Im August 2023 wurde in Bern ein Verwaltungsübereinkommen zwischen dem schweizerischen Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) und dem Zollamt Österreich (ZAÖ) unterzeichnet, welches neben einem in beide Richtungen verbindlichen Grundzollprozess auch einen Zeitplan (Roadmap) für die beiderseitige Umsetzung bis 31. Dezember 2027 enthält.



Tägliches Verkehrsaufkommen: ca. 5.600 Beförderungsmittel

Papiermäßiger Laufzettel

 Zollamt Österreich   Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Zoll Douane Dogana

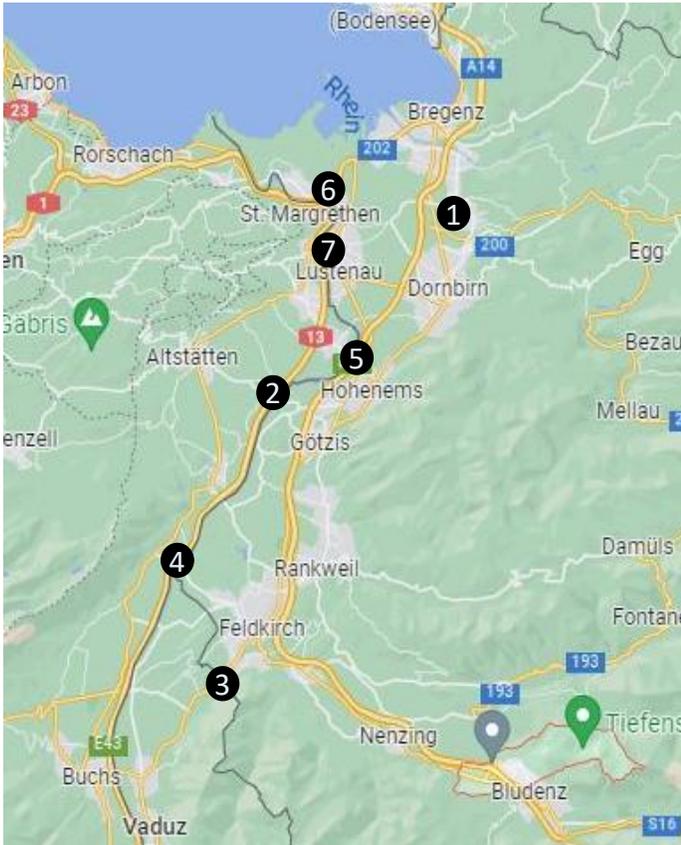
lfd. Nr.

Laufzettel – Teil A (Exemplar für AT-Zoll)

ZS Höchst – Zoll Ost St. Margrethen

Allgemeine Daten (vom Anmelder auszufüllen)							
Beförderungsmittel: <input type="checkbox"/> LKW/Zugmaschine; <input type="checkbox"/> Anhänger/Auflieger; <input type="checkbox"/> Bus; <input type="checkbox"/> PKW; <input type="checkbox"/> Sonst							
Kennzeichen/Nationalität							
Anmelder: Firma, Adresse							
.....							
Datum und Unterschrift des Anmelders							
.....							
Warenbeschreibung: <input type="checkbox"/> laut beiliegender Liste							
Zeichen und Nrn.	Anzahl	Verpackung	Bezeichnung der Waren	Rohmasse	Verfahren	MRN-Nr./Rechnungs-Nr.	NZ

Zollstandorte mit gewerblichem Güterverkehr in Vorarlberg



- ① Zollstelle Wolfurt-Güterbahnhof
zentraler Kontrollplatz im Hinterland
- ② Zollstelle Mäder
Schwerpunkt in der Landesmitte
- ③ Zollstelle Tisis
- ④ Zollstelle Meiningen
gegenseitige Entlastung für den Süden
- ⑤ Zollstelle Hohenems
- ⑥ Zollstelle Höchst
- ⑦ Zollstelle Lustenau
Einzige 7x24 Zollstelle, CPC, Rheinbrücke

Beispiel Zollstelle Lustenau

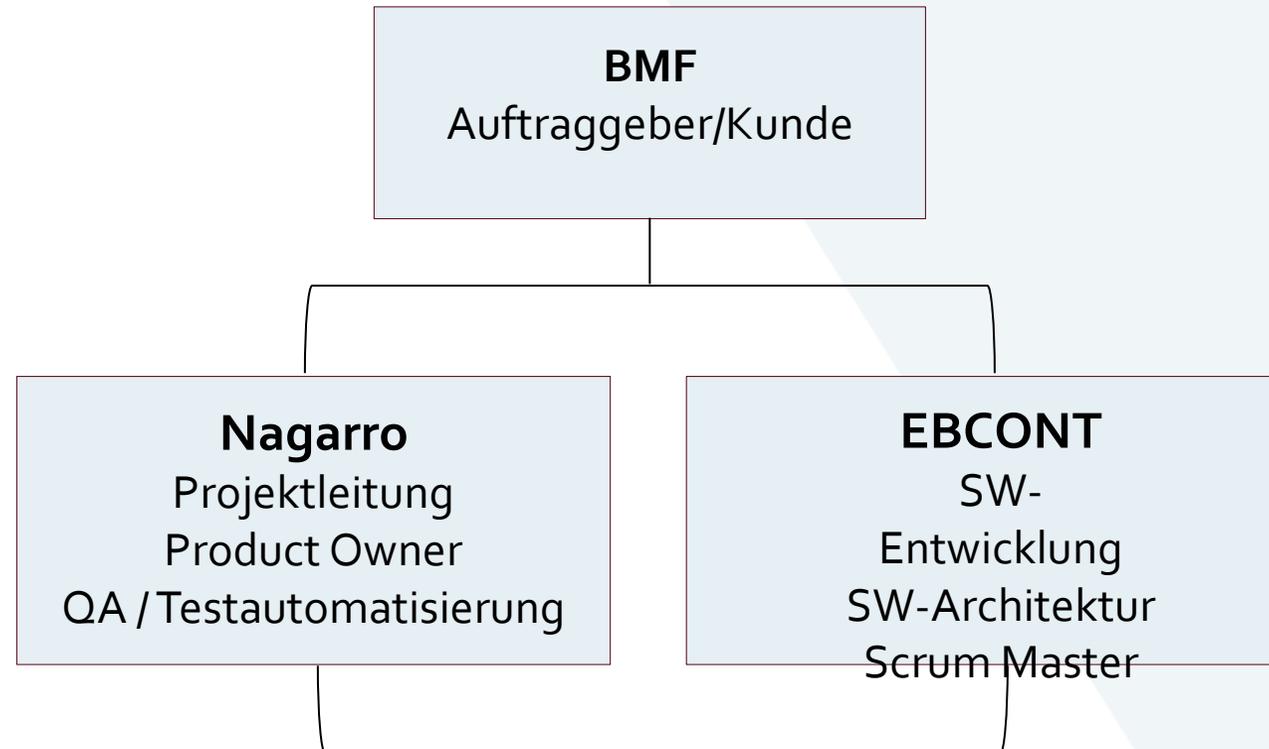


Derzeitige Verkehrssituation rund um die Zollstelle Wolfurt



Neue agile Kooperation

- Agiles Zusammenarbeitsmodell (Scrum)
- Anstelle BRZ – Setup mit zwei gleichberechtigten Partnern
- Fokus: Qualität durch Sparring & Rollenaufteilung



 Gegenseitiges Sparring
 Vier-Augen-Prinzip

Die neue Lösung: Digitaler Zoll-Korridorverkehr in Vorarlberg



Elektronischer Nachrichtenaustausch

Echtzeit-Kommunikation
zwischen Wirtschaftsbeteiligten
und Zoll



Dezentrale Abfertigung

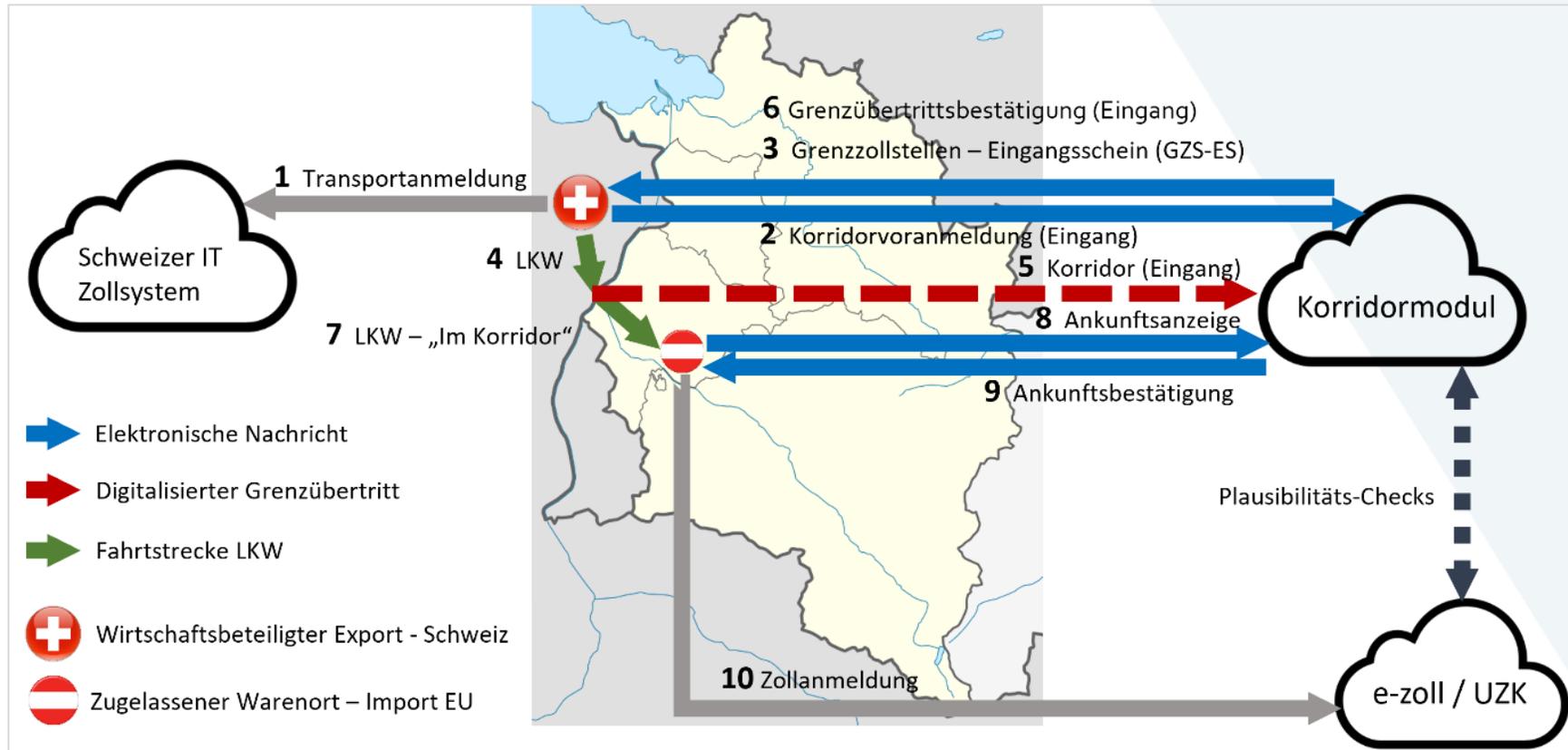
Verlagerung der Zollabfertigung
zu **~1.000 Zugelassenen**
Warenorten in Vorarlberg



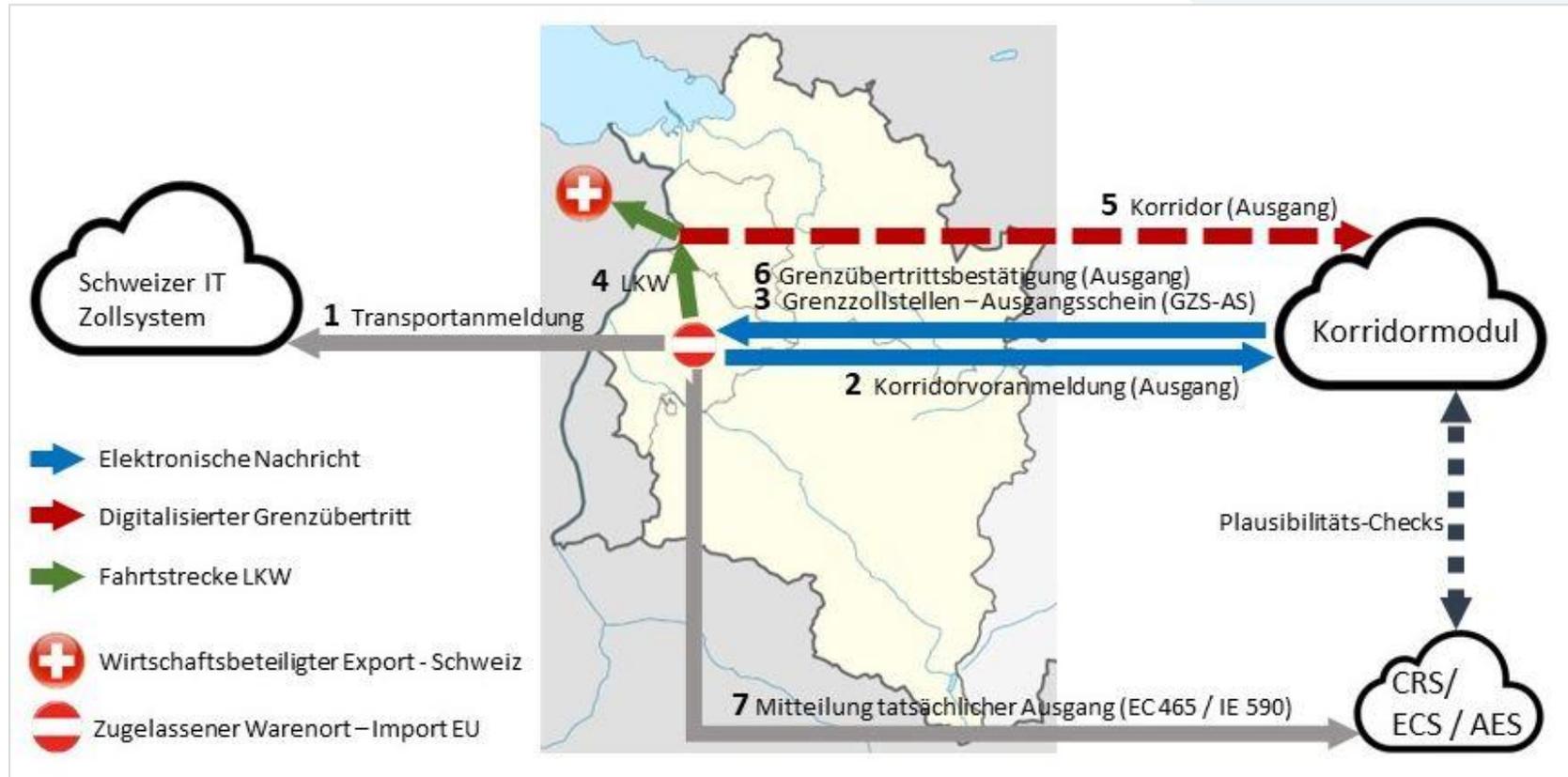
Reduktion von Standzeiten

Max. 60 Sekunden Verweildauer
beim Grenzübertritt

Warenort Korridor – Eingang



Warenort Korridor – Ausgang



Strukturierung in 2 Stufen

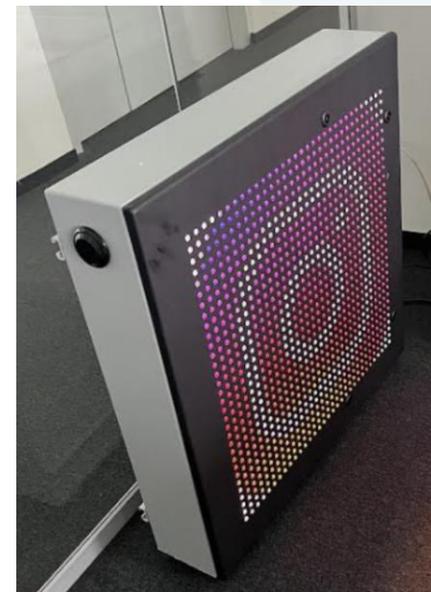
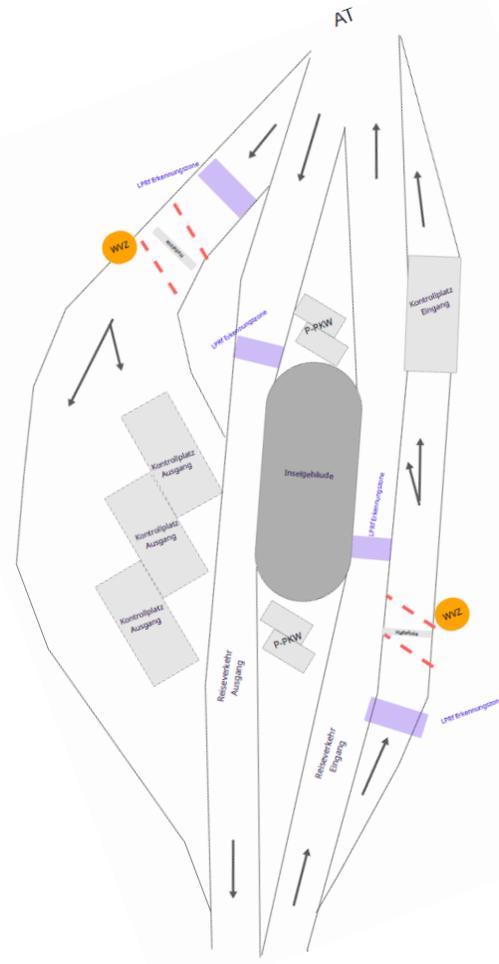
Digitalisierungsstufe 1

- Elektronischer Nachrichtenaustausch mit den Wirtschaftsbeteiligten
- Digitalisiertes Verfahren ersetzt den heutigen papierbasierten Laufzettel, jedoch nach wie vor manuelle Tätigkeiten erforderlich (Scanning an der Grenze)

Digitalisierungsstufe 2

- Baulich-infrastrukturelle Maßnahmen bei den Zollstellen
 - Vollständig digitalisierte Grenzzollstellen
 - Voraussetzung für prognostizierte Verkehrsentwicklung der nächsten 15 Jahre (ca. 3 bis 5 % Wachstum p.a.)

Verkehrslcitkomponenten bei den Grenzzollstellen



Digitalisierungsstufe 1



Neue Herausforderung

Fortschreitende Digitalisierung der Zollprozesse

Beim dieswöchigen Zollgipfel in der Wirtschaftskammer wurde über den künftigen grenzüberschreitenden Warenverkehr zwischen Österreich und der Schweiz diskutiert.



© Bernd Hofmeister

Zollgipfel am 17.06.2024 in Feldkirch

Neuer, zusätzlicher Korridorprozess für Warentransporte im Ausgang, die nicht an einem zugelassenen Warenort eines Wirtschaftsbeteiligten in Vorarlberg ihre Entstehung haben

→ **Rollender Korridor – Ausgang**

Projektaktivitäten 2025/2026 – Schritte zur nächsten Digitalisierungsstufe

Umsetzung „Rollender Korridor – Ausgang“

- LPR-Kameras auf Autobahn A14 und Schnellstraße S16

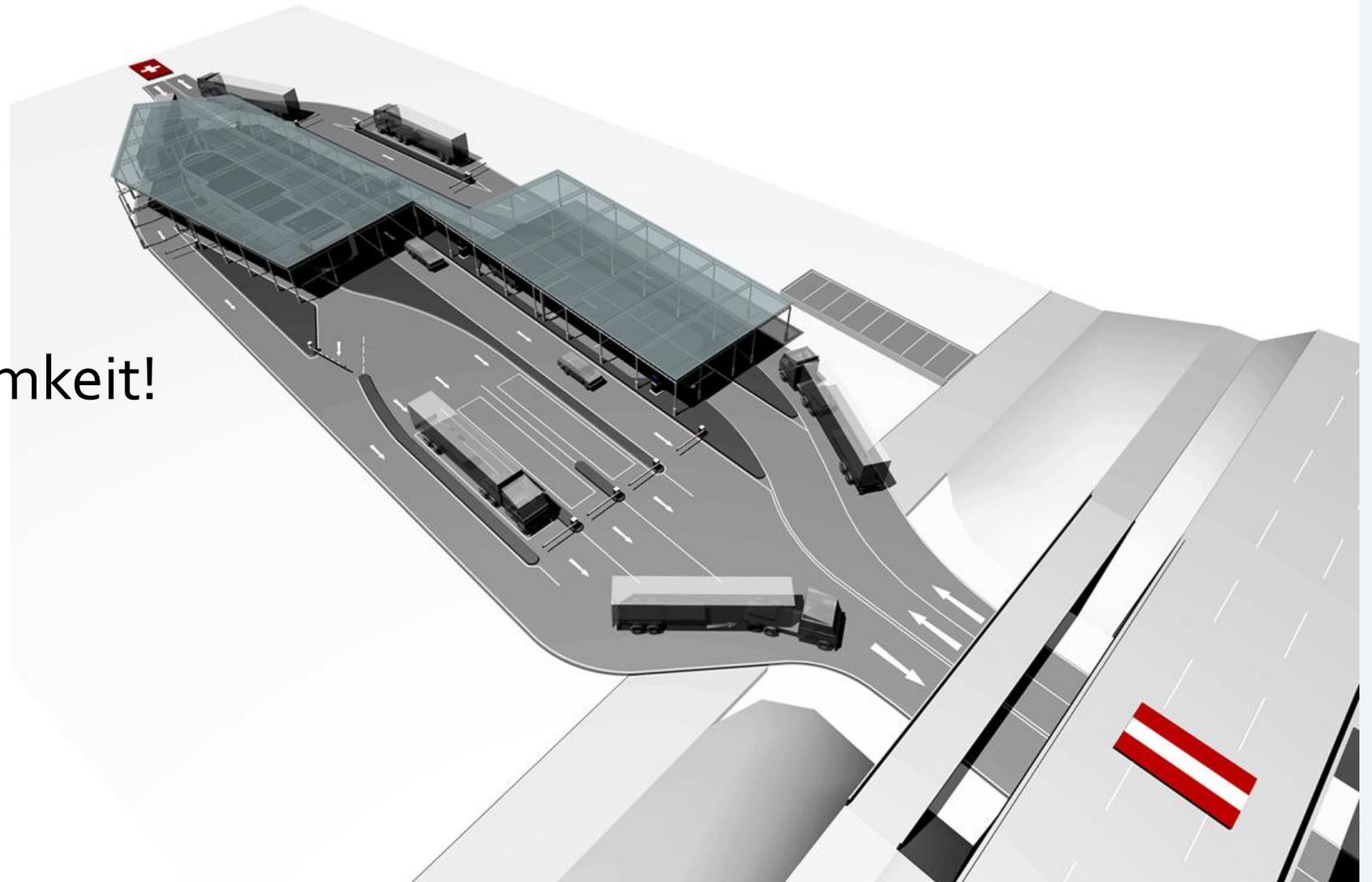
Umsetzung „Border Crossing Light“ – Erste Version der Digitalisierungsstufe 2

- LPR-Kameras an Grenzzollstellen
- Wechselverkehrszeichen an den Grenzzollstellen
- Blacklist-Registrierung
- Erweiterung der Dashboard-Lösungen (zielgerichtete Informationsaufbereitung zur Unterstützung für Kontrolle und Überwachung)



Berücksichtigung der budgetären Restriktionen im Bundeshaushalt

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!





Franz Jägersberger

Geschäftsprozess-Management Zoll
Bundesministerium für Finanzen

franz.jaegersberger@bmf.gv.at



Wolfgang Fröhlich

Director Business Development
Nagarro

wolfgang.froehlich@nagarro.com